

JAHRESBERICHT 2008

Wichtiges in Kürze

	2007*	2008
Millionen CHF		
Umsatz	2 870	2 937
Veränderung in %		2.3
EBITDA	682	691
Veränderung in %		1.3
Marge in %	23.8	23.5
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	408	441
Veränderung in %**		8.1
Marge in %	14.2	15.0
Reingewinn	301	419
Veränderung in %		39.2
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	562	530
Veränderung in %		(5.7)
RONOA in %	14.1	13.8
Nettoverschuldung Verschuldungsgrad	1 309	1 469
	0.73	0.76
EPS (CHF)	6.33	8.81
Veränderung in %		39.2
EPS verwässert (CHF)	5.88	8.15
Veränderung in %		38.6
Personalbestand	7 711	8 462
Veränderung in %		9.7

* Angepasst infolge Anwendung der Interpretation IFRIC 14

** EBIT-Wachstum von 12% auf vergleichbarer Basis von CHF 395 Millionen für 2007

Ein Rekordergebnis (EBIT) von CHF 441 Millionen (+8% respektive +12% auf vergleichbarer Basis)

Wachstum des Reingewinns von 39% stärkt die gute Bilanzstruktur und erlaubt weiter nachhaltiges Wachstum zu generieren

Erfolgreicher Geschäftsverlauf aufgrund des gestärkten Geschäfts-Portfolios

Bioscience und die Erweiterung des Custom-Manufacturing-Modells hin zur Entwicklung von Produktpipelines führen zu einer stärkeren Integration mit Kunden

Der Verwaltungsrat schlägt eine Cash-Dividende von CHF 1.75 vor

Übersicht Lonza's Portfolio aus Life-Sciences-Produkten und -Dienstleistungen führte zu einem ausgeglichenen Ergebnis aller Bereiche. Für das Gesamtjahr wuchs der Umsatz um 2.3% auf CHF 2 937 Millionen (+10.4% in lokalen Währungen und basierend auf den fortgeführten Aktivitäten¹). Kosten- und Effizienzverbesserungen, resultierend aus Operational-Excellence-Programmen, haben die negativen Währungseffekte, Rohmaterialkosten und Kundenfinanzierungen grösstenteils ausgeglichen. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 0.8 Prozentpunkte auf 15.0% des Umsatzes. Zusammen mit einem tiefen Steuersatz, hat der Buchgewinn für den Verkauf des restlichen Anteils an Polynt S.p.A. zu einer Zunahme des Reingewinns um 39.2% auf CHF 419 Millionen geführt. Der Verschuldungsgrad zum Jahresende blieb stabil bei 76%, dies trotz Übernahme der amaxa AG und hoher Investitionskosten. Die gesunde Bilanz und eine konservative Finanzierungsstrategie verbessern die Flexibilität und die Möglichkeit, nachhaltiges Wachstum zu erzielen. Gleichzeitig minimieren sie auch die Auswirkungen der anhaltenden Finanzkrise.

Strategie Die Projekte, mit deren Hilfe nachhaltiges, überdurchschnittlich profitables Wachstum erreicht werden soll, schreiten planmässig oder schneller als geplant voran. Weitere wichtige Meilensteine wurden 2008 erreicht, unter anderem:

- In Nansha (CN) nahm die unter cGMP-Richtlinien betriebene Mehrzweck-API-Anlage im vierten Quartal 2008 mit ihrem ersten kommerziellen Produkt den Betrieb auf.
- Die Restrukturierungsmassnahmen in Braine-l'Alleud (BE), in Riverside, PA (USA) und in Baltimore, MD (USA) sind erfolgreich abgeschlossen worden.
- Die Validierung und Inbetriebnahme der Anlagen in Visp (CH) im kommerziellen Massstab für die Produktion von Antikörper-Konjugaten und hochwirksamen pharmazeutischen Wirkstoffen (HAPIs) wurden abgeschlossen.
- Der Bau der ersten Grossanlage zur Säugetierzellkultur-Produktion in Singapur wurde erfolgreich abgeschlossen; eine Zahlung zur Deckung der Investitionen wurde erhalten.
- Der Produktionsstandort in Porriño (ES) wurde mit Erfolg in eine Mehrproduktanlage umgewandelt und hat den Betrieb mit drei Produkten wieder aufgenommen.
- Novartis und Lonza haben eine langfristige, strategische Partnerschaft für die gemeinsame Entwicklung und Herstellung der biologischen Pipeline von Novartis abgeschlossen.

¹ Ausgenommen des Umsatzes von CHF 141 Millionen von Lonza Singapore Pte Ltd der Zahlen von 2007 (verkauft am 19. November 2007)

- Es wurde entschieden, das mikrobielle biopharmazeutische Geschäft ein Jahr früher als geplant auszubauen, dies aufgrund einer starken Kundennachfrage.
- Lonza übernahm die amaxa AG, eine in der Cell-Discovery-Technologie führende Anbieterin.
- Das Ernährungsgeschäft von Life Science Ingredients erzielte ein Rekordergebnis.

Lonza hat seit Ende 2007 in Übereinstimmung mit ihrer Personalstrategie 751 zusätzliche, hochqualifizierte Mitarbeitende eingestellt.

Life Science Ingredients steigerte 2008 den Umsatz um 5.4% auf CHF 1 196 Millionen (+8.8% in lokalen Währungen). Diese starke Leistung wurde von einer Steigerung der Margen und des RONOA begleitet, dies trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds sowie Marktunsicherheiten aufgrund der Kostensteigerungen bei Rohmaterialien, ungünstigen Wechselkursen und einem schwachen Baumarkt in den USA. Das EBIT stieg um 16.4% auf CHF 163 Millionen. Der Marktanteil in strategischen Marktnischen wurde auf dem angestrebten hohen Niveau gehalten und die Kapazitätsauslastung blieb hoch. Gegen Ende des Jahres kam es zu einem spürbaren Rückgang im Bereich Performance Intermediates. Die Projektpipeline wuchs stark an und umfasste über 100 Projekte.

Exklusivsynthese & Biopharmazeutika steigerten 2008 den Umsatz um 8.9% auf CHF 1 512 Millionen (+10.3% in lokalen Währungen). Die Steigerung von Umsatz und EBIT wurde hauptsächlich durch die Exklusivsynthese getrieben, die im Jahresvergleich von erfolgreichen Restrukturierungsmassnahmen und Verbesserungen im Portfolio profitierte. Diese Entwicklung hat das langsamere Wachstum bei Biopharmazeutika mehr als kompensiert. In letzterem Bereich haben sich vor allem der Umbau der Anlage in Porriño (ES), Änderungen im Produktportfolio in Portsmouth, NH (USA), einige Projektverschiebungen und Finanzierungsschwierigkeiten bei kleinen und Start-up-Firmen bemerkbar gemacht. Initiativen für Operational Excellence trugen in beiden Sektoren zum guten Ergebnis bei. Die Kapazitätsauslastung der verfügbaren Anlagen lag bei rund 90%. Die Projektpipelines zeigten sich weiterhin stark, obwohl im Rahmen einer strengen Überprüfung nicht Erfolg versprechende Projekte aussortiert wurden. Die Restrukturierungsmassnahmen an den Standorten Baltimore, MD (USA), Riverside, PA (USA) und Braine-l'Alleud (BE) führten zu den gewünschten Ergebnissen. Lonza erweitert ihr Contract-Manufacturing-Geschäft mit "Pipeline-Abkommen" – diese ermöglichen es dem Unternehmen sowie seinen Pharma- und Biotech-Kunden, gemeinsam eine Pipeline von chemischen und biologischen Produkten zu entwickeln und zu produzieren, was einer Erweiterung der Einzel-Produkt-Abkommen gleichkommt. Anfang 2009 hat Lonza eine Partnerschaft für die Entwicklung einzelner Biosimilars abgeschlossen.

Bioscience steigerte 2008 den Umsatz um 17.5% auf CHF 222 Millionen (+7.8% bei organischem Wachstum). Der Geschäftsbereich besteht aus einem Portfolio an neuen Technologien, welche uns näher zu unseren Kunden bringen. Die Umsätze im Geschäftsbereich verfehlten die anvisierten Ziele in den Bereichen Rapid Testing und Cell Discovery & Molecular Biology. Das EBIT ging zurück, dies aufgrund eines unter den Erwartungen liegenden Umsatzes sowie höheren Investitionen in Wachstumsprogramme und den Integrationskosten für die amaxa. Mit Osiris Therapeutics wurde im Bereich Cell Therapy ein langfristiges Abkommen für die Phase III und die kommerzielle Produktion ihrer führenden adulten Stammzellen-Therapie abgeschlossen. Mit der Übernahme der amaxa, einem Marktführer in der Gentransfektion von Primärzellen, hat Bioscience die Umsetzung seiner strategischen Entwicklungspläne beschleunigt. amaxa ergänzt die Geschäftseinheit Cell Discovery & Molecular Biology ideal und wird zu einer Erweiterung der Kundenbasis und des technologischen Potenzials führen.

Zusammenfassung Lonza-Gruppe

- Die Steigerung beim Finanzergebnis ist auf den Buchgewinn von CHF 91 Millionen aus dem Verkauf des restlichen Anteils an Polynt S.p.A. zurückzuführen.
- Der Cashflow vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen nahm aufgrund leicht höherer Einkommenssteuern und Zinsen sowie aufgrund Veränderungen bei den Rückstellungen um 5.7% von CHF 562 Millionen in 2007 auf CHF 530 Millionen ab.
- Das Nettoumlaufvermögen im Verhältnis zum Umsatz sank durchschnittlich von 21.5% in 2007 auf 19.9%. Zum Jahresende stieg das Umlaufvermögen aufgrund höherer Forderungen durch ein starkes Umsatzwachstum im Dezember und aufgrund von zusätzlichem Inventarvermögen in den kürzlich in Betrieb genommenen Anlagen.
- Die Investitionen – ohne Kundenfinanzierungen – beliefen sich auf CHF 420 Millionen und unterstützten alle anderen Wachstumsprojekte.
- Die Nettoverschuldung Ende 2008 betrug CHF 1 469 Millionen. Der Verschuldungsgrad lag beinahe unverändert bei 76%, dies trotz Akquisitionen und hohen Investitionen. Rund 80% der Gesamtverschuldung von Lonza ist langfristig mit festen Zinssätzen finanziert. Die Liquidität zum Jahresende belief sich auf CHF 566 Millionen.

Ausblick Alle strategischen Projekte verlaufen planmässig. Auf Basis ihrer langfristigen Planung wird Lonza ihre Wachstumspläne mittels strategischen Investitionen und organischem Wachstum konsequent weiterverfolgen. Das kürzlich abgeschlossene Abkommen zur Entwicklung einzelner Biosimilars bedeutet eine neue strategische Initiative für die weitere Entwicklung unserer Gruppe.

Aufgrund der Visibilität von Verträgen, Projekten und wirtschaftlichen Bedingungen, erwartet Lonza:

- Ein durchschnittliches EBIT-Wachstum im mittleren bis hohen Zehnerbereich bis 2013
- Die Projektpipeline unterstützt das Erreichen der Wachstumsziele – 80% der Kapazitätserweiterung sind bereits über Kundenaufträge gebucht.

Wir bei Lonza bleiben unserer Vision und unseren langfristigen Zielen verpflichtet. Wir sind überzeugt, dass Wissenschaft und Technologie die Lebensqualität verbessern. Mit zukunfts-trächtigen Technologien entwickeln wir die Life Sciences leidenschaftlich in neue Möglichkeiten für unsere Kunden. Wir danken unseren Kunden für ihr andauerndes Vertrauen.

Speziell danken möchten wir unseren Mitarbeitenden, die so engagiert für diese Zielerreichung arbeiten, sowie unseren Aktionären für ihre Unterstützung.



Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Borgas
Vorsitzender der Geschäftsleitung

	2007	2008
Millionen CHF		
Umsatz	1 135	1 196
Veränderung in %		5.4
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		97
Währungsumrechnung		(36)
Konsolidierungskreis		0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	140	163
Veränderung in %		16.4
Marge in %	12.3	13.6
EBITDA	206	230
Veränderung in %		11.7
Marge in %	18.1	19.2

Life Science Ingredients

Life Science Ingredients steigerte 2008 den Umsatz um 5.4% auf CHF 1 196 Millionen (+8.8% in lokalen Währungen). Diese starke Leistung wurde begleitet von einer Steigerung der Margen, des EBIT und des RONOA. Dieser Geschäftsbereich wurde in den letzten Monaten des Jahres durch eine generelle Abschwächung beeinflusst. Starke Währungs- und Rohmaterialpreisschwankungen wurden durch eine höhere Kapazitätsauslastung, Massnahmen zur Fixkostendämmung und durch Verkaufs- und Preisinitiativen aufgefangen. Beeinflusst wurde das Geschäft in erster Linie durch:

- die Verteidigung des hohen Marktanteils in strategischen Marktnischen.
- eine hohe Kapazitätsauslastung in allen Geschäftseinheiten, trotz eines Rückgangs gegen Ende des Jahres.
- die starke Leistung bei Nutrition Ingredients und Performance Intermediates; beide Geschäftseinheiten hatten während dieser Zeitspanne mit einer kritischen Einkaufssituation zu kämpfen.
- die negativen Auswirkungen von Rohmaterial-Preiserhöhungen, von Wechselkursschwankungen sowie vom schwachen US-Baumarkt auf die Geschäftseinheit Microbial Control.
- eine weitere Verringerung des Nettoumlaufvermögens infolge der Operational-Excellence-Programme.

Nutrition Ingredients Die Nachfrage nach Nicotinaten (Vitamin B3) für Nahrungs- und Futtermittel-Applikationen blieb während 2008 hoch und führte zu einem anhaltend positiven Preistrend auf dem Markt. Die weltweite Nachfrage nach Nicotinaten für Futtermittel- und Pharma-Anwendungen kehrte – nach der starken Nachfrage während der Zeit der Olympischen Spiele – gegen Ende 2008 nicht auf das normale Niveau zurück.

Carnipure™ (L-Carnitin für Nahrungsmittel- und Pharma-Applikationen) erfreuten sich insbesondere in Europa und im Fernen Osten einer sehr hohen Nachfrage. Carniking® (L-Carnitin für Futtermittel-Applikationen) bewegte sich leicht unter den Erwartungen, was in erster Linie auf den schwächeren US-Markt und die Wechselkurstrends zurückzuführen ist.

Der Umsatz mit Meta® Metaldehyd, einem spezifischen Molluskizid, war trotz des Konkurrenzdrucks und dem Aufkommen alternativer Technologien von einem deutlichen Wachstum geprägt. Diese Verbesserung ist in erster Linie auf den feuchten Frühling und Sommer in den meisten Gegenden Europas zurückzuführen. In China hat Lonza die Registrierungserlaubnis für die Anwendung von MetaLi™ zur Vermeidung einer spezifischen Krankheit erhalten. Lonza setzt stark auf die weitere Erforschung dieses Produkts und arbeitet bei der Evaluierung von Wachstumsmöglichkeiten mit wichtigen Kunden zusammen.

Das Lärchen-Arabinogalactan-Geschäft entwickelte sich erwartungsgemäss; ResistAid™ ist erfolgreich für die Immununterstützung lanciert worden. Pro-K®, die Premiummarke von Lonza für Vitamin K3 in Futtermittel-Anwendungen, konnte erste Umsätze verzeichnen.

Microbial Control Das Produktangebot von Lonza im Bereich Hygiene, welches Rohmaterialien für antimikrobielle Wirkstoffe, Spezialitäten-Tenside und Konservierungsmittel umfasst, erfreute sich weiterhin einer guten Marktnachfrage. Die Margen blieben jedoch unter den Erwartungen, was auf verspätete Preiserhöhungen infolge des grossen Anstiegs der Rohmaterialpreise zurückzuführen ist. Im letzten Quartal 2008 kam es zu einer deutlichen Abschwächung.

Im Wasserschutz-Geschäft war der Umsatz mit patentierten Technologien wie beispielsweise Equinox® weiterhin gut und konnte den schwächeren Umsatz bei einigen älteren Technologien kompensieren.

Im Materialschutz-Geschäft lag der Umsatz mit Carboquat®, einem Produkt zur Holzschutzbehandlung, unter dem Vorjahresniveau. Die Auswirkungen des schwachen US-Baumarkts konnten durch zusätzliche Umsätze in Kanada und Europa nicht ausgeglichen werden. Acrawax®, ein synthetisches Wachs, übertraf die Erwartungen im Baumaterialgeschäft und konnte die schwächere Nachfrage im Segment Carboquat® teilweise kompensieren.

Performance Intermediates Die Nachfrage nach Diketen- und HCN-Derivaten war während der ersten drei Quartale sehr hoch, flaute jedoch gegen Ende 2008 wesentlich ab, da die Kunden dazu übergingen, ihre Lagerbestände zu reduzieren. Die Margen konnten trotz Kostenerhöhungen, die von Rohmaterialien herrühren, und ungünstigen Wechselkursen gehalten werden. Die Kapazitätsauslastung blieb bis zum letzten Quartal des Jahres hoch.

Das Geschäft mit Hochleistungswerkstoffen hatte unter der allgemeinen Schwächung im Elektro- und Bausektor zu leiden. Die schwächere Nachfrage konnte nur teilweise durch den höheren Umsatz mit einer neuen Anwendung für den Luft- und Raumfahrtbereich ausgeglichen werden.

Die starke Nachfrage nach agrochemischen Wirkstoffen und eine sehr hohe Kapazitätsauslastung in den nicht-regulierten Custom-Manufacturing-Anlagen lieferte ein sehr zufrieden stellendes Resultat. Im Jahr 2008 ist das Projektportfolio weiter gewachsen.

Investitionen

- Die Fertigstellung des Ausbauprojekts für Amine in Mapleton, IL (USA) wird in 2009 erwartet.
- Die Massnahmen zur Engpassbehebung der Vitamin-K3-Pilotanlage in Shawinigan (CA) werden im ersten Quartal 2009 abgeschlossen werden.
- Die nicht-regulierte Mehrzweck-Anlage im Kleinmassstab in Nansha (CN) ist im zweiten Halbjahr 2008 erfolgreich in Betrieb gegangen.
- Der Bau der Aminformulierungs-Anlage in Nanjing (CN) und der Pyromelitsäureedianhydrid-Anlage am gleichen Standort läuft gemäss Plan und wird im vierten Quartal 2009 fertig gestellt werden.

	2007	2008
Millionen CHF		
Umsatz	1 388	1 512
Veränderung in %		8.9
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		141
Währungsumrechnung		(17)
Konsolidierungskreis		0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	219	279
Veränderung in %		27.4
Marge in %	15.8	18.5
EBITDA	391	436
Veränderung in %		11.5
Marge in %	28.2	28.8

Exklusivsynthese & Biopharmazeutika

Exklusivsynthese & Biopharmazeutika steigerten 2008 den Umsatz um 8.9% auf CHF 1 512 Millionen (+10.3% in lokalen Währungen). Die deutliche Verbesserung des EBIT, das sich um 27.4% auf CHF 279 Millionen erhöhte (CHF 219 Millionen im Jahr zuvor) wurde in erster Linie durch den Geschäftssektor Exklusivsynthese angetrieben. Die Restrukturierungsmassnahmen in Baltimore, MD (USA), Riverside, PA (USA) und Braine-l'Alleud (BE) sind alle abgeschlossen. Im vierten Quartal 2008 erfolgte eine reguläre Strategieüberprüfung und eine Risikomanagement-Analyse. Als Folge davon, wird die kurzfristige Investition in die Produktpipelines beider Geschäftssektoren erhöht werden. Dadurch soll das Risiko der Produktmisserfolge von Kunden auf dem Markt ausgeglichen werden.

Exklusivsynthese Der Umsatz von CHF 757 Millionen war 26.1% höher als die in 2007 erwirtschafteten CHF 600 Millionen, wobei alle drei Geschäftseinheiten entsprechend dazu beigetragen haben. Die Verbesserung ist in erster Linie auf den Restrukturierungserfolg, Produktivitätssteigerungen, Änderungen des Portfolios hin zu Produkten mit höherer Wertschöpfung sowie auf erste Erträge aus neu installierten Anlagen zurückzuführen. Ein Nachfragerückgang bei den reifen Produkten, ungünstige Wechselkurse und höhere Rohmaterialkosten verhinderten ein stärkeres Wachstum.

Die Kapazitätsauslastung blieb mit 85% weiterhin hoch. Das zukünftige Wachstum wird durch eine Pipeline von über 190 Projekten gefördert.

Alle wichtigen Ausbauprojekte verlaufen nach Plan:

- In Nansha (CN) war die nach cGMP-Richtlinien betriebene Mehrzweck-API-Anlage im Kleinmassstab das ganze Jahr über in Betrieb, wobei die Kapazitätsauslastung auf einem hohen Niveau lag. Die Anlage bietet Produkt- und Prozessentwicklung sowie Produktion von kleinen Mengen und ermöglicht einen schnellen technischen Transfer hin zur Grossproduktion in Nansha.
- Ebenfalls in Nansha ist die cGMP-konforme Mehrzweck-API-Anlage im Grossmassstab im vierten Quartal 2008 in Betrieb genommen worden. Aufgrund starker Kundennachfrage sind weitere Ausbauphasen geplant.
- In Braine-l'Alleud (BE) konnte die Produktivität um 30% erhöht werden, wodurch das bestehende Portfolio profitabel geworden ist. Dies erlitt jedoch durch eine erhebliche Verspätung in der klinischen Phase, die sich auf einen grossen Kunden auswirkte, einen Rückschlag.
- Die Verjüngung des Portfolios in Kouřim (CZ) wird weitergeführt, wobei für 2009 weitere Verbesserungen erwartet werden.
- Die Validierung und Inbetriebnahme der Grossanlage für die Produktion von Antikörper-Arzneimittel-Konjugaten erfolgte im zweiten Quartal 2008.
- Die Produktionsanlage für hochwirksame Pharma-Wirkstoffe im Grossmassstab wurde im dritten Quartal 2008 mit ersten Produkten in Betrieb genommen.

Die zusätzlichen Kapazitäten positionieren Lonza als einziges Custom-Manufacturing-Unternehmen, welches in der Lage ist, für diese Technologieplattformen die ganze Palette vom Labor- bis hin zum Grossmassstab anzubieten.

2008 wurden in Visp (CH) drei behördliche Inspektionen durchgeführt sowie je eine in Riverside, PA (USA), in Nansha (CN) und in Braine-l'Alleud (BE), wobei alle mit Erfolg abschlossen wurden.

Biopharmazeutika Im Geschäftssektor Biopharmazeutika waren 2008 die Batch-Erfolgsraten weiterhin hoch und bewegten sich deutlich über dem Industriedurchschnitt. Der Rückgang der Pipeline seit Beginn des Jahres wurde durch proaktive Initiativen (über 120 Projekte) gestoppt. Im Juli 2008 haben Lonza und Novartis ein langfristiges Abkommen für die gemeinsame Entwicklung und Herstellung der biologischen Wirkstoffe von Novartis abgeschlossen. Diese strategische Partnerschaft stellt eine Erweiterung des Contract-Manufacturing-Geschäftsmodells dar. Es ist eine Ausdehnung von einem auf einzelne Produkte bezogenen Entwicklungs- und Produktionsabkommen, hin zur gemeinsamen Entwicklung von Produktpipelines zusammen mit Kunden zur Förderung einer stärkeren Integration.

Bei der Umsetzung von geplanten Ausbauprojekten hat dieses Geschäft weitere Fortschritte erzielt, wobei 2008 viele Meilensteine erreicht werden konnten:

- Die mittelgrosse Anlage in Porriño (ES) wurde für sechs Monate ausser Betrieb genommen, um in eine Mehrproduktanlage umgebaut zu werden. Nach einem erfolgreichen Neustart im dritten Quartal 2008 stützt der Standort Porriño nun drei neue Kundenprojekte (Phase III und kommerziell).
- Die neue 5 000-Liter-Linie in Portsmouth, NH (USA) ist erfolgreich umgebaut worden.
- Die beiden Ausbauprojekte zur Säugetierzellkultur-Produktion in Singapur laufen gemäss Plan. Die erste Anlage ist fertig gebaut und wird derzeit getestet, während die Gebäudehülle für die zweite Anlage bereits steht. Die Inbetriebnahme der Anlagen 2009 beziehungsweise 2011 ist gesichert.
- Der Ausbau der Anlage für mikrobielle Biopharmazeutika in Hopkinton, MA (USA) hat begonnen und läuft gemäss Plan. Die Inbetriebnahme der neuen 2 000-Liter-Linie ist für das zweite Quartal von 2009 vorgesehen.
- Die Mitarbeitenden, die Entwicklungsdienstleistungen sowie einige Produktionsaktivitäten der Anlage in Baltimore, MD (USA) wurden in die Anlage in Hopkinton, MA (USA) transferiert und dort integriert. Die bestehende 2 800-Liter-Produktionslinie ist in der ersten Hälfte von 2008 ausgebaut worden und unterstützt zwei neue Kundenprojekte sowie ein aus Baltimore transferiertes Produkt. Die Anlage in Baltimore wurde im vierten Quartal 2008 stillgelegt.

Neue Technologie- und Service-Plattformen: Das Interesse der Kunden für die neue Lonza-Technologie AggreSolve™ und für die neuen hochwirksamen Zelllinien (strategische Zusammenarbeit mit BioWa) steigt kontinuierlich, ebenso wie für die kürzlich lancierte mikrobielle Expressionsplattform XS.

Die vier behördlichen Inspektionen, die durch die FDA in Hopkinton, MA (USA), durch die EMEA und die FDA in Visp (CH) sowie durch die Mexican Health Agency in Portsmouth, NH (USA) durchgeführt wurden, waren alle erfolgreich.

	2007	2008
Millionen CHF		
Umsatz	189	222
Veränderung in %		17.5
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		15
Währungsumrechnung		(15)
Konsolidierungskreis		33
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	28	19
Veränderung in %		(32.1)
Marge in %	14.8	8.6
EBITDA	43	33
Veränderung in %		(23.3)
Marge in %	22.8	14.9

Bioscience

Bioscience steigerte 2008 den Umsatz um 17.5% auf CHF 222 Millionen (+7.8% bei organischem Wachstum). Der Umsatz in den Geschäftseinheiten Cell Therapy und Media war besonders stark. Der Umsatz des gesamten Geschäftsbereichs blieb hinter den Erwartungen zurück. Dies ist auf den negativen Einfluss der Wechselkurse, Kürzungen bei den Ausgaben für Qualitätskontrolle und Forschung & Entwicklung bei Kunden zurückzuführen. Ein unter den Erwartungen liegender Umsatz, der mit einer erhöhten Investition in Wachstumsprogramme einherging, verringerte das absolute EBIT und die Margen. Das Cell-Discovery-Geschäft wurde durch die Akquisition von amaxa gestärkt.

Cell Therapy erreichte 2008 wichtige Meilensteine. Dazu gehört die Unterzeichnung einer langfristigen Vereinbarung mit Osiris Therapeutics, Inc. für die Phase-III- und die kommerzielle Produktion von Prochymal®, dem führenden adulten Stammzellen-Therapeutikum von Osiris. Um diesen Bedarf zu decken, wird derzeit eine cGMP-Zelltherapie-Anlage im kommerziellen Massstab in den USA gebaut. Ein geplanter Ausbau in Europa und Asien wird die wachsende Nachfrage auf dem globalen Zelltherapie-Markt decken, der sich durch Unternehmen weiterentwickelt, welche Produkte erfolgreich durch den klinischen Prozess begleiten.

Aufgrund der Marktstruktur ist zu erwarten, dass sich die angespannten Finanzbedingungen auf die Zelltherapie-Unternehmen auswirken werden. Zur Gewährleistung einer effizienteren Zellproduktion im kommerziellen Massstab und um Lonza auf diesem Gebiet einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, wird massgeblich in die Forschung investiert. Durch die neu strukturierte Bioservices-Gruppe, welche Cell Therapy und weitere Custom-Manufacturing-Geschäfte von Lonza unterstützen wird, können nun zusätzliche Dienstleistungen angeboten werden.

Rapid Testing Der Jahresumsatz lag deutlich unter den Erwartungen. Der Endotoxintest-Markt wurde durch Sparmassnahmen im Bereich der Qualitätskontrolle von Pharmaunternehmen nachteilig beeinflusst. Eine Umorientierung der Verkaufsstruktur führte zu einer stärkeren Leistung im vierten Quartal. Bei bestimmten Anwendungen der Plattform microCompass™ wurden leistungsbezogene Sachverhalte ermittelt, was zu einer zwölfmonatigen Verspätung der Produktlanierung führte.

Media Der Umsatz konnte gegenüber 2007 deutlich erhöht werden. Die Entwicklung von PowerCHO-GS – einer neuartigen Serum- und chemisch definierten Nährlösung nicht-tierischen Ursprungs für das patentrechtlich geschützte GS-CHO Expressionssystem von Lonza – ist abgeschlossen. Abkommen wurden mit CELLution Biotech (für den globalen Verkauf und Vertrieb des innovativen Einweg-Bioreaktors) sowie mit Crucell (für die globale Produktion und den Verkauf der PERMEXCIS™ Zellkulturnährlösung) unterzeichnet. Um der wachsenden Kundennachfrage zu entsprechen, wurde in Verviers (BE) mit dem Bau zur Kapazitätserweiterung der Pulvernährlösungs-Zellkultur-Anlage begonnen. Auch in Walkersville, MD (USA) wurde der Bau einer neuen Abfüll-Anlage für Zelltherapie-Nährlösungen in Angriff genommen.

Um den verschiedenen Produktionszweigen innerhalb der biopharmazeutischen Industrie die ganze Palette an Dienstleistungen von Lonza in abgestimmter Weise anbieten zu können, wird 2009 das Lonza Bioscience Sales & Marketing-Team für Media Services in die Sales & Marketing-Organisation von Lonza Custom Manufacturing integriert werden.

Cell Discovery & Molecular Biology Der Jahrsumsatz lag leicht unter den Erwartungen, was auf F&E-Budgetkürzungen bei Kunden in den USA im vierten Quartal 2008 zurückzuführen ist.

Die Geschäftseinheit Cell Discovery wird ihre Strategie wie geplant umsetzen und sich als führender, innovativer Anbieter von zell-basierten Lösungen für pharmazeutische und akademische Forschungseinrichtungen auf der ganzen Welt positionieren. Erreicht wurde dies durch die Entwicklung der folgenden vier Plattformen: Cell Handling, Cell Expansion, Cell Analysis und Drug Discovery Cell-Based Assays. Zudem wurde für die kürzlich geschaffene Geschäftseinheit Molecular Biology ein neuer Strategieplan definiert.

	2007	2008
Millionen CHF		
Umsatz	158	7
Veränderung in %		(95.6)
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		(10)
Währungsumrechnung		(14)
Konsolidierungskreis		(127)
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	21	(20)
EBITDA	42	(8)

Übrige

Am 20. November 2007 schloss Lonza den Verkauf ihres Isophthalsäure-Geschäfts in Singapur zu einem Preis von USD 138 Millionen und einem Buchgewinn von CHF 29 Millionen ab.

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2008	2007 ¹	2008
Millionen CHF		
Anlagen	3 225	3 628
Langfristige Finanzforderungen	28	9
Total Anlagevermögen	3 253	3 637
Umlaufvermögen	1 197	1 417
Kurzfristige Finanzforderungen	4	2
Flüssige Mittel	372	566
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	106	4
Total Umlaufvermögen	1 679	1 989
Total Aktiven	4 932	5 626
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	1 789	1 865
Minderheitsanteile	0	69
Total Eigenkapital	1 789	1 934
Langfristige Verbindlichkeiten	471	744
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 360	894
Total langfristiges Fremdkapital	1 831	1 638
Kurzfristige Verbindlichkeiten	959	902
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	353	1 152
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 312	2 054
Total Passiven	4 932	5 626

¹ Angepasst infolge Anwendung der Interpretation IFRIC 14

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung	2007	2008
Millionen CHF		
Umsatz	2 870	2 937
Herstellkosten der verkauften Waren	(2 060)	(2 098)
Bruttoergebnis	810	839
Übriger Betriebsaufwand	(402)	(398)
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	408	441
Finanzaufwand	(47)	(57)
Gewinn aus Verkauf zur Veräusserung gehaltener Vermögenswerte ¹	0	91
Netto Finanzaufwand	(47)	34
Ergebnis vor Ertragssteuern	361	475
Ertragssteuern	(60)	(56)
Reingewinn der Periode	301	419
Davon:		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	301	420
Minderheitsanteile	0	(1)
Reingewinn der Periode	301	419
Reingewinn je Aktie - EPS (CHF)	6.33	8.81
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffekts - EPS verwässert (CHF)	5.88	8.15

¹ Veräusserung der Aktien von Polynt S.p.A.

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2007	2008
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	301	419
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	354	234
Bezahlte Steuern und Zinsen	(93)	(123)
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	562	530
(Zunahme)/ Abnahme des Nettoumlaufvermögens	83	(281)
Zunahme/(Abnahme) übrige Netto-Verbindlichkeiten	(1)	(74)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	644	175
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(609)	(648)
Kauf von Tochtergesellschaften, netto erworbener Cash	(586)	(157)
Verkauf von Tochtergesellschaften, netto veräusserter flüssiger Mittel	111	0
Verkauf zur Veräusserung gehaltener Vermögenswerte (Kauf)/Verkauf von anderen Anlagen	0	188
Erhaltene Dividenden und Zinsen	9	40
	20	32
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1 055)	(545)
(Abnahme)/Zunahme des Eigenkapitals	0	0
Aufnahme Konsortialanleihe	500	0
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	44	421
(Abnahme)/Zunahme übrige Verbindlichkeiten	76	228
Kapitaleinzahlung von Minderheiten	0	41
Gesellschaftsbeitrag für gekaufte Aktien	(2)	(2)
Kauf eigener Aktien	(24)	(44)
Verkauf eigener Aktien	50	17
Dividende	(72)	(83)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	572	578
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	(6)	(14)
(Abnahme)/Zunahme flüssige Mittel	155	194
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	217	372
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	372	566

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals Millionen CHF	Aktionärinhaber der Muttergesellschaft					Eigene Aktien	Total	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Agio	Gewinnreserven	Hedging-Reserven	Umrechnungsreserven				
Stand per 31. Dezember 2006	50	147	1 697	(19)	70	(338)	1 607	0	1 607
Einfluss Anwendung IFRIC 14 abzüglich Steuern	0	0	(19)	0	0	0	(19)	0	(19)
Angepasster Stand per 1. Januar 2007	50	147	1 678	(19)	70	(338)	1 588	0	1 588
Nettogewinne / (-verluste) direkt im Eigenkapital berücksichtigt	0	0	0	22	(80)	0	(58)	0	(58)
Reingewinn	0	0	301	0	0	0	301	0	301
Total berücksichtigter Ertrag und Aufwand der Periode	0	0	301	22	(80)	0	243	0	243
Dividende	0	0	(72)	0	0	0	(72)	0	(72)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	8	0	0	0	8	0	8
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	0	0	(3)	0	0	0	(3)	0	(3)
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	(24)	(24)	0	(24)
Verkauf eigener Aktien abzüglich Steuern	0	11	0	0	0	38	49	0	49
Stand per 31. Dezember 2007	50	158	1 912	3	(10)	(324)	1 789	0	1 789
Nettogewinne / (-verluste) direkt im Eigenkapital berücksichtigt	0	0	38	(59)	(199)	0	(220)	5	(215)
Reingewinn	0	0	420	0	0	0	420	(1)	419
Total berücksichtigter Ertrag und Aufwand der Periode	0	0	458	(59)	(199)	0	200	4	204
Dividende	0	0	(83)	0	0	0	(83)	0	(83)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	11	0	0	0	11	0	11
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	0	0	(5)	0	0	3	(2)	0	(2)
Teilwandlung Wandelanleihe	0	(10)	0	0	0	47	37	0	37
Kapitaleinzahlung Minderheiten	0	0	0	0	0	0	0	41	41
Veränderung Minderheitsanteile	0	0	0	0	0	0	0	24	24
Put Option	0	0	(60)	0	0	0	(60)	0	(60)
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	(44)	(44)	0	(44)
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	0	0	17	17	0	17
Stand per 31. Dezember 2008	50	148	2 233	(56)	(209)	(301)	1 865	69	1 934

Ausgewählte Erläuterungen

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines Diese verdichteten Finanzberichte entsprechen den geprüften konsolidierten Finanzberichten für die Zwölfmonatsperiode per Ende 31. Dezember 2008, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt werden, veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB).

Änderungen in den Rechnungslegungsstandards Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen sind für das Berichtsjahr 2008 in Kraft getreten:

- IFRIC 11 - IFRS 2: Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen
- IFRIC 12: Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen
- IFRIC 14 IAS 19: Die Begrenzung eines Personalaktivums, minimale Beitragspflichten und deren Zusammenhang

Die aus der erstmaligen Anwendung von IFRIC 14 entstandene Anpassung, die per 1. Januar 2007 in den Gewinnreserven verbucht wurde, führte zu einer Abnahme des Personalvorsorgeaktivums um CHF 24.8 Millionen und zu einer Erhöhung der latenten Steuerforderungen um CHF 5.7 Millionen. Die konsolidierte Jahresrechnung 2007 wurde deshalb angepasst.

Die Interpretationen IFRIC 11 und IFRIC 12 führten in der konsolidierten Jahresrechnung 2008 zu keinen materiellen Änderungen.

2. Wechselkurse

Bilanz	31 12 07	31 12 08	Erfolgsrechnung	2007	2008
Ende Jahreskurs CHF			Durchschnittskurs CHF		
US Dollar	1.13	1.06	US Dollar	1.20	1.08
Englisches Pfund	2.26	1.53	Englisches Pfund	2.40	2.00
Euro	1.66	1.49	Euro	1.57	1.59

Der Jahresbericht 2008 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2008
[8. April 2009](#)
Kongresszentrum,
MCH Messe Schweiz AG, Basel

Halbjahresbericht 2009
[22. Juli 2009](#)

Jahresbericht 2009
[27. Januar 2010](#)

Vorausschauende Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Mitbewerbern, die Fähigkeit des Konzerns, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, Finanzierungsbedürfnisse decken zu können und Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich der Konzern bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen, einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Für Publikationen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group Ltd
Münchensteinerstrasse 38
CH-4002 Basel, Schweiz
Tel +41 61 316 81 11
Fax +41 61 316 91 11
www.lonza.com

Investor Relations
Tel +41 61 316 88 35
Fax +41 61 316 98 35
investor.relations@lonza.com

Media / Corporate Communications
Tel +41 61 316 87 98
Fax +41 61 316 97 98
media@lonza.com

Aktienregister
c/o Nimbus AG
Postfach
CH-8866 Ziegelbrücke, Schweiz
Tel +41 55 617 37 29
Fax +41 55 617 37 28
lonza@nimbus.ch